

Schriftstellerverband Rheinland-Pfalz (VS)

Politischer, gewerkschaftlicher und literarischer Verband

Der Schriftstellerverband Rheinland-Pfalz (VS), der in der Gewerkschaft ver.di organisiert ist, hat auf seiner Landeskonferenz im November 2017 seine zukünftige Ausrichtung beraten und einen neuen Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Michael Landgraf musste das Amt des Vorsitzenden aufgrund seiner beruflichen Beanspruchung aufgeben. Ebenfalls trat Astrid Dinges (Beisitzerin) aus dem Vorstand aus.

Ferhat Cato (57)

aus Neuwied wurde zum Landesvorsitzenden gewählt und vertritt den VS nach außen. Er, politisch seit vielen Jahren aktiv und in Rheinland-Pfalz gut vernetzt, hat ein nicht ganz so einfaches »Erbe« angetreten. So erwies sich die Trennung des ehemaligen Fördervereins (heute als eigenständig agierendes Literaturwerk) als nachteilig für die inhaltliche Arbeit des VS Rheinland-Pfalz.



Monika Böss (Mörsheim)

ist alte und neue Stellvertretende Vorsitzende und im Vorstand für die literarischen Aktivitäten (Veranstaltungen, Seminarplanung etc.) zuständig.

Die weiteren Vorstandsmitglieder

sind: Volkmar Döring (Bingen), Michael Landgraf (Neustadt/W.), Minni Maria Millow-Rembe (Winweiler) und Peter Reuter (Kapellen).

Michael Landgraf ist zuständig für die Vernetzung der Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Bezirk Pfalz und hält den Kontakt zum Literarischen Verein der Pfalz. Außerdem wurde er 2018 Mitglied ins PEN-Zentrum Deutschland berufen.

Ehrenmitglied des VS-Rheinland-Pfalz

ist der ehemalige Landesvorsitzende Wendel Schäfer (1994 – 1998).

Foto: Der VS-Vorstand Rheinland-Pfalz und einige Aktive

hinten

v.l.: Peter Reuter, Minni Maria Millow-Rembe; Michael Landgraf (3.v.r.),
Ferhat Cato (r);

vorne

Katharina Göbel (l), Monika Böss (r);
(auf dem Foto fehlt Volkmar Döring)



Die Gründung eines neuen Fördervereins wurde beschlossen.

Der neu gewählte Vorstand versprach sich vor allem dafür einzusetzen, dass die regionalen Autoren aus dem Land mehr Aufmerksamkeit öffentlich bekommen und mit seiner zukünftigen Arbeit die politische Vertretung des Schriftstellerverbandes zu verstärken.

Der Schriftstellerverband betont dabei, dass das heutige Profil des VS vor Jahrzehnten durch die großartigen deutschen Literaten, wie Heinrich Böll, Siegfried Lenz und Günter Grass, u.a. dahin gehend geformt wurde, dass man Mitglied in der Gewerkschaft ver.di und im Deutschen Gewerkschaftsbund ist.

»Diese politische Ausrichtung, als Schutzmacht für die Demokratie und die Schwachen in der Gesellschaft, habe weiter Bestand«, bekräftigten die neugewählten Mitglieder in einer abschließenden Stellungnahme zu ihrer Wahl.

Seit 1992 organisiert der VS Rheinland-Pfalz im Turnus von zwei Jahren Rheinland-Pfälzische Literaturtage. Zuletzt fanden 2016 solche in Worms statt. Die kommenden Literaturtage sind 2020 oder 2021 in Neustadt/Weinstraße oder Speyer vorgesehen.

Die Tradition des Frühjahrsseminars soll wiederaufleben. An eine Mixtur aus theoretischen Vorträgen zu Literatur, aktuellen politischen Bezügen und Lesungen ist gedacht.

Im Frühjahr haben sich zwei Regionalgruppen gebildet. In der einen Gruppe treffen sich VS-Mitglieder aus dem Norden von Rheinland-Pfalz, die andere Gruppe bezieht Rheinhessen, Mainz und das Naheland ein. Eine dritte Gruppe (Pfalz) arbeitet eng mit dem mitgliederstarken Literarischen Verein der Pfalz zusammen.

Die Regionalgruppen werden sich 2019 mit Veranstaltungen in den Kultursommer Rheinland-Pfalz einbringen.

Siehe auch: www.vs-rlp.de